

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. u. Absetz. 847 688, Steuern 220 169, Abschreib. 130 269, Gewinn 16 722. — Kredit: Gewinn-Vortrag aus 1928 4291, Brutto-Erträge 1 210 558. Sa. RM. 1 214 850.

Kurs: Ende 1913: 59%; Ende 1925—1929: 140, 140, 255, 100, 70%. Notiert in Augsburg.

Dividenden: 1912/13: 4%; 1924—1929: 5, 8, 0, 5, 4, 0%.

Vorstand: Geh. Komm.-Rat Dr. W. G. Clairmont; Stellv. Eduard Katt.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Arnold Maser, Stellv. Fabrikkbes. Bertold Kahn, Dr. Kurt Silbermann, Artur Arnold, Augsburg; Dr. h. c. Carl Roesch, Mülheim a. d. R.; Gen.-Dir. Fritz Häcker, Osnabrück; Fabrikkbes. Alfred Kahn, Berlin.

Zahlstellen: Augsburg: Friedr. Schmid & Co., Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Julius Schürer Aktiengesellschaft in Augsburg,

Haunstetter Str. 79.

(Börsenname der Obl.: Nähfadenfabrik vorm. Jul. Schürer.)

Gegründet: 2./5. 1887; eingetr. 18./5. 1887. Firma bis zum 15./7. 1924: Nähfadenfabrik vormals Julius Schürer.

Zweck: Herstellung von Handarbeitsgarnen aller Art u. von merzerisierten Maschinengarnen. Ende 1904 wurde der ganze Betrieb in der schon bestehenden Fabrik an der Haunstetter Strasse vereinigt. Grundbesitz 19.2 ha. Die alte Fabrik wurde im Aug. 1905 verkauft.

Kapital: RM. 1 600 000 in 2000 St.-Akt. Lit. A zu RM. 200 u. 12 000 St.-Akt. Lit. B zu RM. 100. — **Vorkriegskapital:** M. 1 000 000.

Urspr. M. 800 000, erhöht bis 1905 auf M. 1 000 000, dann 1920—1923 erhöht auf M. 12 000 000 (über Kap.-Beweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927). Lt. G.-V. v. 15./7. 1924 Umstell. von M. 12 000 000 auf RM. 2 400 000 durch Abstempel. der 2000 St.-Akt. Lit. A von M. 2000 auf RM. 400 u. der 8000 St.-Akt. Lit. B von M. 1000 auf RM. 200. Zwecks Beseitig. der Unterbilanz beschloss die G.-V. v. 11./2. 1927 Herabsetz. das Kap. um RM. 1 200 000 durch Zulassung der Akt. im Verh. 2:1; sodann Wiedererhöhh. um RM. 400 000 in 4000 Akt. Lit. B zu RM. 100; ausgeg. zu 110%. Die neuen Aktien wurden von der Zwirnerei u. Nähfadenfabrik Göggingen übernommen, deren Forder. an die Ges. dadurch abgeglichen sind.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 000 000 in 4% Schuldverschreib. von 1905; Stücke: Lit. A zu M. 1000, abgestemp. auf RM. 150, Lit. B zu M. 500, abgestemp. auf RM. 75, auf Namen u. Order des Bankhauses Paul von Stetten in Augsburg u. durch Indossament übertragbar. Im Umlauf Ende Dez. 1929 aufgewertet RM. 95 775. Sicherheit: Hyp. zur ersten Stelle. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Kurs in Augsburg Ende 1914: 86%; 1924—1929: 14.5, 10, 10, 70, 70, —%. — Über die Altbefugnisse wurden besondere Urkunden ausgegeben. Im Umlauf von diesen Ende Dez. 1929: RM. 35 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende Juni.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Div., Tant. an A.-R. feste Jahresvergüt.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Immobil. 1 280 640, Masch. u. Einricht. 265 518, Aufwert.-Ausgl. 35 000, Kassa, Wechsel u. Postscheck 26 839, Eff. u. Beteilig. 25 647, Warenvorräte u. Material. 612 456, Debit. 543 551. — Passiva: A.-K. 1 600 000, R.-F. 256 869, Spez.-R.-F. 100 000, Teilschuldversch. 95 775, Genussrechtsurkunden 35 000, Kredit. 464 411, Gewinn 237 598. Sa. RM. 2 789 655.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. 55 524, Gen.-Unk. 1 056 412, Gewinn 237 598. — Kredit: Gewinnvortrag 133 487, Bruttoüberschuss 1 216 048. Sa. RM. 1 349 535.

Kurs: Ende 1925—1929: Freiverkehr Augsburg: 49.5, 58, 50, 50, 45%.

Dividenden: 1913: 0%; 1924—1929: 3, 3, 0, 0, 0, 0%.

Vorstand: Otto Vogel, Joh. G. Endert.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrik-Dir. Willy Butz, Göggingen; Komm.-Rat Ludwig Hammon, München; Bankdir. Komm.-Rat Max Lehmann, Buchdruckereibes. Hugo Himmer, Augsburg.

Zahlstellen: Augsburg: Dresdner Bank, Bayer. Vereinsbank.

Spinnerei und Weberei Pfersee in Augsburg,

Augsburger Strasse 9. (Börsenname: Pfersee Spinnerei.)

Gegründet: 1./6. 1881; eingetr. 3./6. 1881 in Augsburg. Die Ges. übernahm bei ihrer Gründung die von der Firma Solivo, Leiner & Co. betriebene Spinnerei u. Weberei. Firma bis 15./3. 1922: Spinnerei u. Buntweberei Pfersee Akt.-Ges.

Zweck: Betrieb der teils käuflich erworbenen, teils neugebauten u. eingerichteten Fabriken u. Einrichtungen für Baumwollspinnerei u. Weberei. Erzeugnisse: Rohe Baumwollgarne u. Baumwollgewebe, letztere werden zum Teil in ausgerüstetem Zustand verkauft.

Besitztum: Die Spinnerei in Pfersee ist mit 47 472 Spindeln, die Weberei mit 1100 Webstühlen ausgestattet. Für den Antrieb stehen Dampfmaschinen mit 2000 PS zur Verfügung. Ausserdem vorhanden: ein Kesselhaus mit 3 Dampfkesseln, elektr. Licht- u. Turbinenanlage, eine Reparaturwerkstätte, Baumwoll-, Garn- u. Gewebemagazine, ferner ein Verwalt.-Gebäude mit Magazin u. Beamtenwohnungen, Arb.-Wohnhäuser mit zus. 155 Wohnungen. Der Gesamt-